

Ernährung | 03.01.2020 | Lesezeit 1 Min.

Auch Fleischesser mögen Veggie-Fleisch

Fleischersatzprodukte – also Lebensmittel, die Wurst und Fleisch auf pflanzlicher Basis imitieren –, erleben in Deutschland einen Boom. Sie werden nicht nur von Vegetariern nachgefragt, sondern von allen Konsumententypen.

Spätestens als ein großer deutscher Wursthersteller neben seine klassische Teewurst eine vegane Variante legte, war klar: Hier tut sich was. Fleischersatzprodukte, also Lebensmittel, die Fleisch in Geschmack und Konsistenz ähneln, aber keine tierischen Zutaten enthalten, werden immer beliebter:

Die GfK schätzte den deutschen Markt für Veggie-Fleisch im Jahr 2018 auf über 140 Millionen Euro.

Das ist zwar nur ein Bruchteil des Umsatzes, der mit Fleisch gemacht wird – die Fleisch- und fleischverarbeitende Industrie erzielte laut Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie 2018 mit annähernd 43 Milliarden Euro knapp ein Viertel des Gesamtumsatzes der Nahrungsmittelbranche. Doch vegetarischer Wurstsalat sowie vegane Steaks und Burger kommen mittlerweile bei allen Ernährungstypen auf den Teller (Grafik):

Gut jeder sechste regelmäßige Fleischesser hat schon einmal fleischlose Alternativprodukte gekauft.

Veggie-Fleisch: Schmeckt auch

So viel Prozent der Verbraucher in Deutschland haben schon mindestens einmal Fleischersatzprodukte gekauft

80

Vegetarier

25

Flexitarier

21

Gelegentliche
Fleischesser

17

Regelmäßige
Fleischesser



Befragung von 2.015 Personen im Jahr 2018

Flexitarier: essen einmal pro Woche Fleisch oder seltener; gelegentliche Fleischesser: essen zwei- bis dreimal pro Woche Fleisch

Quellen: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Umweltbundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft
© 2020 IW Medien / iwd

iwd

Wenig überraschend: Je seltener jemand Fleisch isst, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie oder er fleischfreie Ersatzprodukte konsumiert – das gilt auch für vier von fünf Vegetariern.

Konsumenten, die bereits einmal
Fleischersatzprodukte probiert haben, können sich
mehrheitlich vorstellen, dies wieder zu tun.

Allerdings ernährt sich nur eine Minderheit in Deutschland vegetarisch, nämlich etwa 6 bis 9 Prozent. Und lediglich 1 Prozent der Bevölkerung lebt vegan. Die größte Gruppe bilden laut Befragung die gelegentlichen Fleischesser mit 40 Prozent, weitere 35 Prozent verzehren mindestens viermal in der Woche Fleisch zu den Hauptmahlzeiten.

Alle Konsumententypen, die bereits einmal Fleischersatzprodukte probiert haben, können sich mehrheitlich vorstellen, dies wieder zu tun. Das gilt sogar für die Vielfleischesser: Mehr als zwei Drittel von ihnen geben an, auch künftig auf pflanzliche

Fleischalternativen zurückgreifen zu wollen.

Kernaussagen in Kürze:

- Mit Veggie-Fleisch wurde im Jahr 2018 in Deutschland ein Umsatz von rund 140 Millionen Euro erzielt.
- Nicht nur Veganer und Vegetarier essen Fleischersatzprodukte, auch regelmäßige Fleischesser legen sich ab und an pflanzliche Alternativen auf den Teller.
- Zwei von drei Personen, die viel Fleisch essen und schon einmal zu Fleischersatzprodukten gegriffen haben, wollen Letzteres auch künftig tun.